

0. Raddaten (Kurzfassung)

Radtyp / Ausführung	Radgröße / Einpresstiefe (Basisrad)	Zuläss. Radlast / max. Abrollumfang	Zentrierart	Rad-Befestigung
LM-5 9020538 ET 26 ●)	9 J x 20 H2 ET 38	720 kg / 2100 mm	Adapterscheibe "322" mit Zentrierring Ø 66,5 bzw. Adapterscheibe "332" bzw. "342"	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 45 M_D = 130 Nm
LM-6 9020538 ET 26	9 J x 20 H2 ET 38	720 kg / 2150 mm	Adapterscheibe "322" mit Zentrierring Ø 66,5 bzw. Adapterscheibe "332" bzw. "342"	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 45 M_D = 130 Nm
RS6 9020538 ET 26 ●)	9 J x 20 H2 ET 38	730 kg / 2100 mm	Adapterscheibe "322" mit Zentrierring Ø 66,5 bzw. Adapterscheibe "332" bzw. "342"	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 45 M_D = 130 Nm
RS8 9020538 ET 26	9 J x 20 H2 ET 38	700 kg / 2173 mm	Adapterscheibe "322" mit Zentrierring Ø 66,5 bzw. Adapterscheibe "332" bzw. "342"	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 45 M_D = 130 Nm
RSK6 20 x 9J ET 26	9 J x 20 H2 ET 38	745 kg / 2150 mm	Adapterscheibe "322" mit Zentrierring Ø 66,5 bzw. Adapterscheibe "332" bzw. "342"	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 41 M_D = 130 Nm
RS9 90205 ET 27	9 J x 20 H2 ET 44	850 kg / 2290 mm	Adapterscheibe "323" mit Zentrierring Ø 66,5 bzw. Adapterscheibe "333" bzw. "343"	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 45 M_D = 130 Nm

●) Nicht zulässig für CLS 63 AMG (Baumuster 219 377)

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: DaimlerChrysler AG bzw Daimler AG , Stuttgart

Typ	Genehmigungsnummer	Baumuster	Handelsbezeichnung
219	e1*2001/116*0295* _ _	219 356	CLS 350
		219 357	CLS 350 CGI
		219 375 / 219 372	CLS 500
		219 376	CLS 55 AMG
		219 377	CLS 63 AMG ● ●)
		219 332	CLS 320 CDI
219AMG	e1*2001/116*0331* _ _	219 377	CLS 63 AMG ● ●)

2. Reifen

In Verbindung mit den unter Punkt 0. aufgeführten Radtypen der Größe **9 J x 20 H2** Ausführung **ET 26** bzw Ausführung **ET 27** sind folgende Bereifungskombinationen unter Berücksichtigung der entsprechenden Auflagen und Hinweise zulässig:

Kombination 1:

Auflagen und Hinweise

vorn 245/30 R 20 – 90 *) **XL** 0) 1) N) 40)
 hinten 285/25 R 20 – 92 *) **XL** **siehe Radgröße 10 x 20 bzw. 11 x 20**

Kombination 2:

vorn 245/30 R 20 – 90 *) **XL** 0) 1) N) 40)
 hinten 295/25 R 20 – 95 *) **XL** **siehe Radgröße 10 x 20 bzw. 11 x 20**

Kombination 3:

vorn 255/30 R 20 – 92 *) **XL** 0) 1) 40)
 hinten 295/25 R 20 – 95 *) **XL** **siehe Radgröße 10 x 20 bzw. 11 x 20**

Kombination 4

vorn 255/30 R 20 – 92 *) **XL** 0) 1) N) Z) Z1) 40)
 hinten 255/30 R 20 – 92 *) **XL** 0) 1) N) Z) Z1) 40) 99p) 990) 991)
siehe auch Radgröße 10 x 20

Kombination 5

vorn 255/30 R 20 – 92 *) **XL** 0) 1) Z) Z1) 40)
 hinten 305/25 R 20 – 97 *) **XL** **siehe Radgröße 11 x 20**

Anlage MB 108 zum	Teilegutachten Nr.: 08-00213-CP-FIL-xx	(Stand 06/09)
Hersteller:	Sportservice Lorinser, 71364 Winnenden	
Größe und Ausf.:	9 J x 20 H2 ET 26/27 (MB 219)	Seite 3 von 4

3. Auflagen und Hinweise

0) Radtyp " xxx " 9020538 Ausführung **ET 26** ergibt sich aus Basisrad mit Grundeinpreßtiefe 38 mm in Verbindung mit Lorinser - **Adapterscheibe 12 mm** dick (Kennzeichnung "**332**" bzw. "**342**" [ohne Zentrierring] bzw. "**322**" [mit Zentrierring Ø 66,5 mm]) und **Kugelbundschrauben** M14 x 1,5 x **45 mm** (Anzugsmoment 130 Nm).
bzw.

Radtyp RSK6 20 x 9 J Ausführung **ET 26** ergibt sich aus Basisrad mit Grundeinpreßtiefe 38 mm in Verbindung mit Lorinser - **Adapterscheibe 12 mm** dick (Kennzeichnung "**332**" bzw. "**342**" [ohne Zentrierring] bzw. "**322**" [mit Zentrierring Ø 66,5 mm]) und **Kugelbundschrauben** M14 x 1,5 x **41 mm** (Anzugsmoment 130 Nm).
bzw.

Radtyp RSK9 90205 Ausführung **ET 27** ergibt sich aus Basisrad mit Grundeinpreßtiefe 44 mm in Verbindung mit Lorinser - **Adapterscheibe 17 mm** dick (Kennzeichnung "**332**" bzw. "**342**" [ohne Zentrierring] bzw. "**322**" [mit Zentrierring Ø 66,5 mm]) und **Kugelbundschrauben** M14 x 1,5 x **45 mm** (Anzugsmoment 130 Nm).

Die Adapterscheibendicke ist auf der Abnahmebescheinigung bzw. im Fahrzeugbrief mit einzutragen.

An Vorder- und Hinterachse sind Räder des selben Designtyps zu verwenden!

1) Es sind vorn und hinten nur Reifen eines Herstellers und Typs zulässig.
*) ... Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
Die Eignung der verwendeten Reifen, insbesondere der erforderliche Reifenfülldruck in Verbindung mit dem vorhandenen Lastindex bei der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit, den maximalen Achslasten und Sturzwerten und bei Verwendung unterschiedlichen Reifengrößen vorn und hinten auch die Verwendbarkeit in Verbindung mit elektronischen Regelsystemen (ABS, ASR etc.), ist durch den Reifenhersteller nachzuweisen.

Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung).

N) Nicht zulässig für CLS 55 AMG und CLS 63 AMG (Baumuster 219 376 und 219 377)

Z) Bei CLS 350 bis CLS 500 (Baumuster 219 356 - 219 375 und 219 322) nur zulässig mit Sommerbereifung bis zu einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von maximal 250 km/h.

Z1) Bei Fahrzeugen mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von mehr als 250 km/h ist die Montageanleitung des Herstellers zu beachten. (Nicht erforderlich bei Fahrzeugen, die serienmäßig mit 19" Bereifung ausgerüstet sind und AMG-Fahrzeuge).

40) Die Montage von Schneeketten ist nicht zulässig.

99p) An der Hinterachse auch zulässig auf Radgröße 9 J x 20 H2 Ausf. ET 21 – Zulässige Radtypen sowie Auflagen und Hinweise siehe Anlage MB109 zum Gutachten Nr. 08-00213-CP-FIL-xx.

990) An der Hinterachse auch zulässig auf Radgröße 10 J x 20 H2 Ausf. ET 26 - Zulässige Radtypen sowie Auflagen und Hinweise siehe Anlage MB108 zum Gutachten Nr. 08-00214-CP-FIL-xx.



Anlage MB 108 zum	Teilegutachten Nr.: 08-00213-CP-FIL-xx	(Stand 06/09)
Hersteller:	Sportservice Lorinser, 71364 Winnenden	
Größe und Ausf.:	9 J x 20 H2 ET 26/27 (MB 219)	Seite 4 von 4

Fortsetzung zu

3. Auflagen und Hinweise

- 991) An der Hinterachse auch zulässig auf Radgröße 10 J x 20 H2 Ausf. **ET 21** - Zulässige Radtypen sowie Auflagen und Hinweise siehe Anlage MB109 zum Gutachten Nr. 08-00214-CP-FIL-xx.

4. Abnahme des Anbaus

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Die Anlage MB108 (Blatt 1 bis 4) hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten Nr. 08-00213-CP-FIL-xx

Filderstadt, den 10. 06. 2009

AM-HZBW-Sz
LOR

Sachverständiger
Prüflabor
DIN EN ISO/IEC 17025


Dipl. Ing. Schwarz

